

Fachcurriculum

Kunst

Stand: September 2025

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Sprachbildung, basale Kompetenzen und Differenzierung	5
3. Leistungsbeurteilung	6
4. Beitrag des Faches zur Medienkompetenz und zu den überfachlichen Kompetenzen.....	6
5. Lehr- und Lernmaterialien	7
Hilfsmittel, Materialien und Werkzeug	7
6. Überarbeitung und Weiterentwicklung	7
7. Anhang: Unterrichtsbeispiel	8

1. Einleitung

Dieses Fachcurriculum bezieht sich auf das Fach Kunst. Es orientiert sich an den Fachanforderungen des Landes Schleswig-Holstein des genannten Faches.

Im Zentrum des Kunstunterrichts steht das Bild. Damit die Schülerinnen und Schüler Bildkompetenz erwerben, nehmen die Lehrkräfte die 9 Arbeitsfelder zur Hilfe:

1. Zeichnen •
2. Grafik •
3. Malerei •
4. Plastik und Installation • •prioritär zu behandeln
5. Performance
6. Medienkunst
7. Architektur
8. Produktdesign
9. Kommunikationsdesign

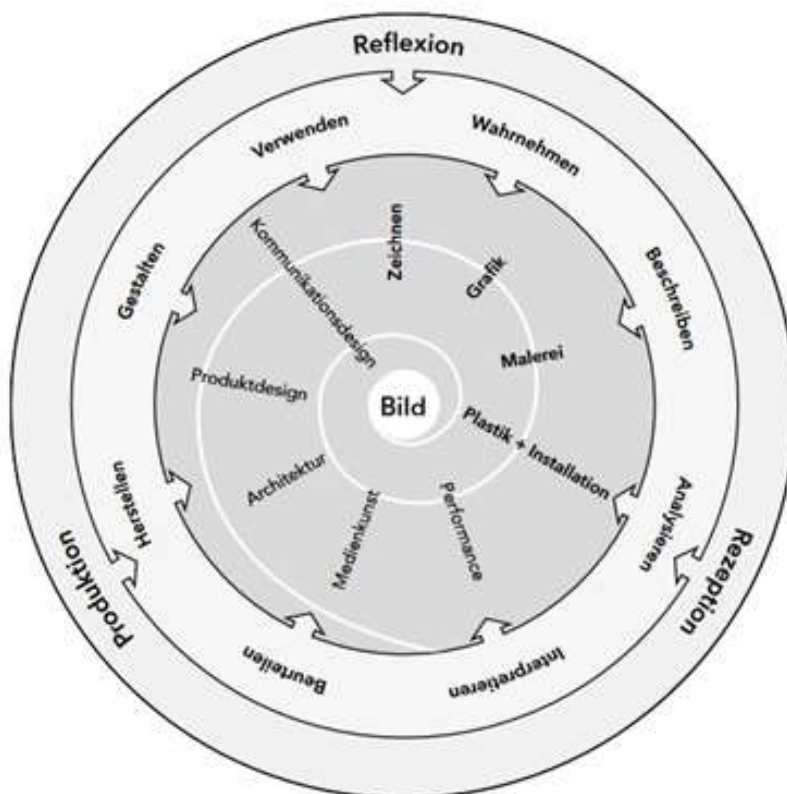
Die Arbeitsfelder werden künstlerisch-praktisch und theoretisch-kunstgeschichtlich bearbeitet. In allen neun Arbeitsfeldern werden Kompetenzen erworben. Diese gliedern sich in acht Kompetenzbereiche:

- Wahrnehmen
- Beschreiben
- Analysieren
- Interpretieren
- Beurteilen
- Herstellen
- Gestalten
- Verwenden

Unterrichtssituationen und Aufgabenstellungen sprechen in der Regel mehrere Kompetenzbereiche (und auch Arbeitsfelder) an.

Die Lehrkräfte beachten im Kunstunterricht stets die didaktische Leitlinie des Faches: Rezeption, Produktion und Reflexion von Bildern und bildbezogenen Prozessen.

Die folgende Grafik veranschaulicht noch einmal die Struktur der Fachanforderungen:



Bildquelle: Fachanforderungen Kunst, Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Im internen Fachcurriculum werden einzelne Unterrichtseinheiten detailliert dargestellt. Im Anhang ist eine Unterrichtseinheit als Beispiel für unsere Darstellung aufgeführt. Die Curricula werden laufend ergänzt und fortgeführt.

2. Sprachbildung, basale Kompetenzen und Differenzierung

Im Sinne der durchgängigen Sprachbildung sorgt die Lehrkraft für eine angemessene Fachsprache.

Im Laufe einer Unterrichtseinheit werden die benötigten Fachbegriffe mit den Schülern und Schülerinnen erarbeitet und beispielsweise in einem Wortspeicher festgehalten.

Fachspezifische basale Kompetenzen:

1. Sachgemäßer Umgang mit Scheren
2. Textile Techniken anwenden und die dazugehörigen Werkzeuge verwenden
3. Verwendung von verschiedenen Klebstoffen
4. Pinsel- und Stiftführung
5. Aufbau des Arbeitsplatzes (insbesondere beim Arbeiten mit dem Deckfarbenkasten)
6. Farblehre
7. Drucktechniken
8. Falten
9. Nachhaltiger Umgang mit Material
10. Papierkunde (Unterscheidung: Transparentpapier, Tonpapier, Tonkarton usw.)
11. Verwendung Fachbegriffen
12. Objektbeschreibung/ Bildbeschreibung

Die Differenzierung ergibt sich im Arbeitsprozess individuell für jedes Kind.

Auch im Kunstunterricht ist der Unterricht von der Heterogenität der Lerngruppen geprägt und erfordert daher ein hohes Maß an Differenzierung, damit alle Schülerinnen und Schüler ihren Möglichkeiten gemäß gefördert und gefordert werden. Das bedeutet im Kunstunterricht das Anknüpfen an die unterschiedlichen künstlerischen Erfahrungen und Vorstellungen der Lernenden an ihre Zugänge zum Lerngegenstand.

Gleichzeitig ist der Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern von großer Bedeutung. Ein Unterricht, der auf Kooperation, Reflexion und das gegenseitige Anregen neuer Blickrichtungen ausgerichtet ist, kann zu einer Erweiterung der individuellen Kompetenzen führen. Diesem Spannungsfeld zwischen individualisierter Förderung und gemeinsamem Lernen wird ein Unterricht gerecht, der eine natürliche Differenzierung beinhaltet, zum Beispiel durch die Auswahl von Materialien und Hilfestellungen.

Möglichkeiten der Förderung und Forderung könnten sein:

- Werkzeuge in verschiedenen Größen oder Schwierigkeitsstufen
- Tipps und Tricks, Hilfekarten, Bildkarten und Visualisierungen nutzen
- Helferkind als Lernpartner, Hilfekette und Experten
- Reduzierte oder erweiterte Materialien
- Zusätzliche Recherche oder Vorträge zu einem Thema
- Aufgaben mit verschiedenem Schwierigkeitsgrad (z.B. Projekte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen oder Umfang)

3. Leistungsbeurteilung

Die Kriterien der Leistungsbeurteilung müssen vor Beginn der Unterrichtseinheit mit den Schülern und Schülerinnen besprochen und ggf. erarbeitet werden. Die Kriterien werden für Kinder transparent gemacht.

Es ist wünschenswert, nicht nur eine Produktbewertung, sondern auch eine Prozessbewertung in die gesamte Leistungsbeurteilung mit einzubeziehen. Während des Arbeitsprozesses sollte eine regelmäßige Reflexion stattfinden, um für die Bewertungskriterien zu sensibilisieren.

Folgende Aspekte können für eine Bewertung herangezogen werden:

Prozess: Ausführung (Auf- und Abbau, Technik beherrschen, ...), mündliche Mitarbeit, Ausdauer, eigene Ideen

Produkt: Bildmotiv/ Werkstück/ Ausführung/ Kriterienbeachtung

Präsentation: mündliche Beteiligung (Qualität und Quantität)

4. Beitrag des Faches zur Medienkompetenz und zu den überfachlichen Kompetenzen

Es stehen an der Schule Convertibles (Windowsbasiert) sowie I-Pads zur Verfügung. Beispiele für einen möglichen Einsatz im Unterricht sind:

- das Nutzen und/ oder Erstellen von Lernvideos
- die Erstellung von eigenen Filmen oder Präsentationen (z.B. Powerpoint, Stop-Motion, Greenscreen)

Im Bereich der **überfachlichen Kompetenzen** kann das Fach insbesondere in folgenden Bereichen einen Beitrag leisten:

- Selbstkompetenzen: Selbstwirksamkeit, Selbstreflexion (z.B. Reflexion der eigenen Arbeit an einem Kunst- oder Textilprojekt, Ausstellung von Projekten)
- Motivationale Einstellungen: Engagement, Lernmotivation und Ausdauer (z.B. bei der kreativen Arbeit an einem umfangreichen Projekt)
- Lernmethodische Kompetenzen: Lernstrategien (z.B. Planung und Strukturierung von Arbeitsprozessen)
- Soziale Kompetenzen: Kooperationsfähigkeit, konstruktiver Umgang mit Vielfalt und Konflikten

5. Lehr- und Lernmaterialien

Hilfsmittel, Materialien und Werkzeug

Die Schule verfügt über eine umfangreiche Ausstattung von Werkzeug und Materialien für den Bereich Kunst und Textillehre. Die Materialien und Werkzeuge befinden sich in Materialschränken im Kunstraum. Der Papierschrank steht im Kopierraum.

Es ist darauf zu achten, mit den Materialien ordentlich und sparsam umzugehen. Bei Herausgabe von Werkzeugen o.ä. ist auf die vollständige Einsammlung der Werkzeuge und ordnungsgemäße Rückgabe zu achten.

6. Überarbeitung und Weiterentwicklung

Das Fachcurriculum wird in regelmäßigen Abständen durch die Fachkonferenz überprüft und ggf. überarbeitet.

7. Anhang: Unterrichtsbeispiel

Wir drucken mit der Stempeltechnik

Jahrgangsstufen 1 + 2

Kompetenzbereiche

Wahrnehmen	Beschreiben	Analysieren	Interpretieren	Beurteilen	Herstellen	Gestalten	Verwenden
------------	-------------	-------------	----------------	------------	------------	-----------	-----------

Medienkompetenzen

K1	K2	K3	K4	K5	K6
----	----	----	----	----	----

Arbeitsfelder

Zeichnen	Grafik	Malerei	Plastik + Installation	Performance	Medienkunst	Architektur	Produktdesign	Kommunikationsdesign
----------	--------	---------	------------------------	-------------	-------------	-------------	---------------	----------------------

Übergeordnete Aufgabe:

Drucke mit verschiedenen Stempeln Bilder passend zur Jahreszeit.

Kurzbeschreibung:

1. Jahreszeitliche Bilder betrachten > Gibt es passende Bilder von Künstlern?
 - > Bildmotive sammeln (in Gruppen/Internetrecherche wie Motiv aussieht/Skizze zeichnen)
 - > präsentieren
2. Drucken mit einem Druckstempel (z.B. Kork)
 - > Motiv vorstellen > Technik erklären > Drucken > Reflexion
3. Drucken mit einem Druckstempel (z.B. Schwämme, Papprollen, o.ä.)
 - > Motiv vorstellen > Technik erklären > Drucken > Reflexion
4. Drucken mit einem Druckstempel (z.B. Fingerstempel)
 - > Motiv vorstellen > Technik erklären > Drucken > Reflexion
5. Ausstellung /Präsentation

Baustein 1	<u>Jahreszeitliche Bilder betrachten</u> > Gibt es passende Bilder von Künstlern? > Bildmotive sammeln (in Gruppen/Internetrecherche wie Motiv aussieht/ Skizze zeichnen) > präsentieren
Kompetenzbereiche	Wahrnehmen, Beschreiben, Herstellen
Arbeitsfelder	Zeichnen
Kompetenzen	
Schülerinnen und Schüler... - wenden Medien korrekt an und nehmen Bildmotive wahr. - drücken Gesehenes in Skizzen aus. - erkennen jahreszeitliche Merkmale und präsentieren sie.	Ablauf und Aufgaben - Internetrecherche zu Jahreszeiten und/oder Künstlern (Monet, Van Gogh,...) - Skizzenherstellung - Präsentation und Festlegung der Merkmale der Jahreszeit Differenzierung

Baustein 2	Drucken mit einem Druckstempel (z.B. Kork) > Motiv vorstellen > Technik erklären > Drucken > Reflexion
Kompetenzbereiche	Herstellen, Gestalten, Verwenden, Beurteilen, Analysieren
Arbeitsfelder	Grafik
Kompetenzen	
Schülerinnen und Schüler... - organisieren ihren Arbeitsplatz. - lernen die Arbeitstechnik kennen und wenden die Technik an. - gestalten/stellen ihre Drucke her. - sprechen über ihre Werke und überprüfen diese anhand der gemeinsam erarbeiteten Kriterien.	Ablauf und Aufgaben - Motiv vorstellen / Kriterien erarbeiten - Technik vorstellen - Aufbau - Gestalten mithilfe der Drucktechnik ihr Kunstwerk - Abbau und Reflexion Differenzierung

Baustein 3	Drucken mit einem Druckstempel (z.B. Schwämme, Papprollen, o.ä.) > Motiv vorstellen > Technik erklären > Drucken > Reflexion
Kompetenzbereiche	Herstellen, Gestalten, Verwenden, Beurteilen, Analysieren
Arbeitsfelder	Grafik
Kompetenzen	
Schülerinnen und Schüler... - organisieren ihren Arbeitsplatz. - lernen die Arbeitstechnik kennen und wenden die Technik an. - gestalten/stellen ihre Drucke her. - sprechen über ihre Werke und überprüfen diese anhand der gemeinsam erarbeiteten Kriterien.	<p>Ablauf und Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motiv vorstellen / Kriterien erarbeiten - Technik vorstellen - Aufbau - Gestalten mithilfe der Drucktechnik ihr Kunstwerk - Abbau und Reflexion <p>Differenzierung</p>

Baustein 4	Drucken mit einem Druckstempel (z.B. Fingerstempel) > Motiv vorstellen > Technik erklären > Drucken > Reflexion
Kompetenzbereiche	Kompetenzbereiche Herstellen, Gestalten, Verwenden, Beurteilen, Analysieren
Arbeitsfelder	Grafik
Kompetenzen	
Schülerinnen und Schüler... - organisieren ihren Arbeitsplatz. - lernen die Arbeitstechnik kennen und wenden die Technik an. - gestalten/stellen ihre Drucke her. - sprechen über ihre Werke und überprüfen diese anhand der gemeinsam erarbeiteten Kriterien.	<p>Ablauf und Aufgaben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Motiv vorstellen / Kriterien erarbeiten - Technik vorstellen - Aufbau - Gestalten mithilfe der Drucktechnik ihr Kunstwerk - Abbau und Reflexion <p>Differenzierung</p>

Baustein 5	Ausstellung /Präsentation
Kompetenzbereiche	Wahrnehmen, Beschreiben, Beurteilen
Arbeitsfelder	Grafik
Kompetenzen	
Schülerinnen und Schüler... - nehmen Kunstwerke wahr und beschreiben Auffälligkeiten und benennen diese. - bewerten und beurteilen eigene und andere Werke anhand der Bewertungskriterien. - schätzen eigene personale Kompetenzen ein und nehmen Rückmeldungen anderer an.	Ablauf und Aufgaben Möglich wären: - Stille Ausstellung - Museumsgang - Präsentation in Schule für andere Klassen - Am Bewertungsprozess teilnehmen Differenzierung

Fachbegriffe	Wortschatz zum Themenfeld: Stempel Verschiedene Stempelmaterialien (Schrauben, Korken,...) Spezielle Farben
Leistungsbewertung	<u>Folgende Aspekte können zur Bewertung herangezogen werden:</u> Prozess Ausführung (Auf- und Abbau, Technik beherrschen,...) Mündliche Mitarbeit, Ausdauer, eigene Ideen Produkt - Bildmotiv/Werkstück/Ausführung/Kriterienbeachtung Präsentation -mündliche Beteiligung (Qualität und Quantität)
Hilfsmittel	Zeitung, Farben, Stempelmateriale, Pinsel, Papier, Malkittel
Fächerübergreifende Aspekte (Deutsch, Mathematik, Sachunterricht,...)	Gedichte in Deutsch